



## Verkleidet oder kleidsam?

*Ein Auftritt, drei Experten. Wir haben Berufstätige auf der Straße fotografiert. Diesmal: Matthias Kaufmann (31) arbeitet beim Auswärtigen Amt und absolviert dort aktuell eine Attaché-Ausbildung.*

Foto: Daniel Hofer

**Lisa Zimmermann**  
Diplom-Psychologin

### »Weniger ist mehr«

Absolute Pluspunkte sind das offene Lächeln, die gepflegte Erscheinung und die dynamische Körperspannung. Die Kleidung ist insgesamt zu bunt und überladen für ein Business-Outfit - vor allem für den diplomatischen Dienst. Die Kleidung fällt im Verlauf von oben nach unten in der Wirkung ab. Hose und Schuhe wirken etwas ungepflegt. Man merkt, dass er auf seine äußere Erscheinung Wert legt, seiner persönlichen Wirkung aber noch zu wenig vertraut.

- ↑ Positive Ausstrahlung
- ↓ Mangelnde Wertigkeit der Schuhe

**Andreas Köhler**  
Imageberater

### »Harry Potter lässt grüßen«

Eine lässig-sympathische Gesamterscheinung im Studenten-Look. Ein cooler Stil, Harry Potter lässt grüßen. Die Romanfigur - an die man bis auf das fehlende Wappen auf der Jacke erinnert wird - steht für Mut, Gerechtigkeit und Querdenken. Entsprechend werden sich kluge Köpfe angezogen fühlen. Menschen, die eher Wert auf Norm legen, werden sich an Schal, Schuhen und Knitterfalten in der Hose stören. Andere Schuhe würden den Kompetenz-Effekt steigern.

- ↑ Cooler Style
- ↓ Knitterfalten an der Hose

**Barbara Ziener**  
Personalberaterin

### »Zu sportlich und leger«

Formen, Farben und Materialien der Kleidung harmonisieren nicht miteinander. Die Zusammenstellung wirkt etwas wahllos. Die Jacke ist zu eng, die Kleidung insgesamt zu verknittert und ausgebeult. Die Sneaker sind zu sportlich und leger für seine Position. Es muss nicht gleich der Nadelstreifenanzug sein, allerdings rate ich zu einem Look, der ihm etwas mehr Kompetenz verleiht. Weitere Accessoires, zusätzlich zu dem schönen blauen Schal, könnten das Outfit aufwerten.

- ↑ Schal ist ein guter Akzent
- ↓ Wahllose Zusammenstellung